

---

**12545/J XXVII. GP**

---

**Eingelangt am 04.10.2022**

**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**

## **ANFRAGE**

des Abgeordneten Christian Hafenecker, MA  
an die Bundesministerin für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie  
betreffend **Weiterer Zugriff auf und Rückgabe von strategischen Notstandsreserven**

Im Jahr 2022 wurde bereits zwei Mal auf die strategischen Ölreserven unseres Landes zugegriffen, um einen immer noch nicht behobenen Schadensfall in einer OMV-Raffiniere in Schwechat und auch die vor allem sanktionsbedingten Energieengpässe im Land zu kompensieren bzw. abzufedern. Nun wurde erneut eine Entnahme von 60.000 Tonnen Diesel aus dieser nationalen Ölreserve durchgeführt - mit dem bereits zum zweiten Male vorgebrachten Argument, die Schadensbehebung in besagter OMV-Raffiniere verzögere sich weiter.<sup>1</sup> Diese stetigen Entnahmen aus einer für die Aufrechterhaltung der kritischen Infrastruktur (Blaulicht, Generatorenbetrieb, etc.) in Österreich notwendigen Reserve ist insofern höchst problematisch, als über die Rückgabe bzw. Wiederbefüllung der Reserven kaum verifizierbare Informationen und Daten vorliegen, weder von der OMV noch von Ihrem Ressort. In einer Anfragebeantwortung Ihres Ressorts zu dieser Thematik mit der Geschäftszahl 2022-0.471.688 wurde nur vage betont, dass die Raffiniere im 3. Quartal 2022 wieder in Betrieb gehen würde,<sup>2</sup> die OMV geht vom Monat Oktober aus. Für den Bürger verlässliche Angaben sind dies jedenfalls nicht.

In diesem Zusammenhang stellt der unterfertigte Abgeordnete an die Bundesministerin für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie folgende

### **Anfrage**

1. Für welchen Zeitraum reichen die derzeitigen strategischen Notreserven nach der neuerlichen Entnahme noch aus?

---

<sup>1</sup> <https://www.derstandard.at/story/2000139232567/gewessler-gibt-60-000-tonnen-diesel-aus-der-oelreserve-frei>

<sup>2</sup> [https://www.parlament.gv.at/PAKT/VHG/XXVII/AB/AB\\_11200/index.shtml](https://www.parlament.gv.at/PAKT/VHG/XXVII/AB/AB_11200/index.shtml)

2. Wann werden die nun neuerlich freigegebenen Reserven wieder zur Gänze aufgefüllt sein?
3. Woran scheidert die Wiederinbetriebnahme der OMV-Raffiniere in Schwechat aktuell bzw. warum kam es nun erneut zu einer Verzögerung dieser?
4. Wurden die bisherigen Zugriffe der OMV auf die strategischen Notreserven bereits wieder kompensiert?
  - a. Wenn ja, in welchem Umfang?
  - b. Wenn nein, warum nicht?
  - c. Gibt es eine Vereinbarung (zeitlicher Rahmen, etc.) zur Rückgabe der freigegebenen Notstandsreserven zwischen Ihrem Ressort und der OMV?
5. Droht nach der neuerlichen Entnahme von 60.000 Liter Diesel und angesichts der geplanten Einführung der CO<sub>2</sub>-Steuer ein Treibstoffengpass in Österreich?